



Gemeindeamt Schönberg im Stubaital

Römerstraße 1, 6141 Schönberg
+43 5225 62570
gemeinde@schoenberg-stubaital.gv.at
www.schoenberg-stubaital.gv.at

12.04.2024

In der

Kinderkrippe Schönberg

gelangt mit Anfang September (auf Wunsch auch schon ab Sommer) die Stelle einer

gruppenführenden pädagogischen Fachkraft

zur Besetzung.

Ihre Aufgabe als pädagogische Fachkraft umfasst die pädagogische Führung der Kinderkrippengruppe im Kindertraum Schönberg. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden und setzt sich aus 35 Stunden zur Kinderbetreuung sowie fünf Stunden zur Vor- und Nachbereitung der pädagogischen Arbeit zusammen.

Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 – G-VBG 2012 in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsschema ki1 („kurze Ferien“). Das Mindestentgelt beträgt monatlich Euro 3.241,30 brutto (Stufe 3). Es darf darauf hingewiesen werden, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige Besonderheiten (Kinderzulage, Fahrtkostenzuschuss/Klimaticket etc.) erhöht. Allen MitarbeiterInnen des Kindertraumes Schönberg, welche während des Mittagstisches im Einsatz sind, wird zudem ein kostenloses Mittagessen zur Verfügung gestellt.

Von den BewerberInnen werden folgende Voraussetzungen erwartet (vgl. §30 TKKG):

- abgeschlossene Ausbildung als Kinderkrippenpädagogin/in
- Berufserfahrung von Vorteil
- verantwortungsvoller Umgang und Freude an der Arbeit mit Kindern
- selbstständiges Arbeiten, gute Teamfähigkeit und ein freundliches Auftreten
- abgeschlossener Erste-Hilfe-Kurs
- Unbescholtenheit

Bei Interesse an dieser Tätigkeit sind schriftliche Bewerbungen bis spätestens **3. Mai 2024** an das Gemeindeamt Schönberg, Römerstraße 1, 6141 Schönberg oder per Mail an amtsleiter@schoenberg-stubaital.gv.at unter Beilage der üblichen Unterlagen zu richten.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Der Bürgermeister
Hermann Steixner